

BMW International Open 2016



Presse-Information

24. Juni 2016

Stenson stürmt an die Spitze, García schnappt sich zweiten Hole-in-One Preis.

Fehlerlose zweite Runde für coolen Schweden Stenson – Ritthammer bester Deutscher.

Pulheim. Am zweiten Tag der BMW International Open (23. bis 26. Juni im GC Gut Lärchenhof) hat Henrik Stenson aus Schweden einmal mehr gezeigt, warum er zu den größten Stars im internationalen Golfsport zählt. Mit einer bogeyfreien Runde und lediglich 65 Schlägen zog er mit dem Franzosen Raphaël Jacquelin gleich, der das Leaderboard schon am Donnerstag angeführt hatte. Auch Kiradech Aphibarnrat aus Thailand zeigte eine starke Vorstellung und machte 13 Plätze im Gesamtklassement gut. Mit einem Score von jeweils -11 teilen sich die drei Pros damit nach 36 gespielten Löchern den ersten Platz.

Stenson, der 2006 schon einmal bei der BMW International Open triumphiert hatte, freute sich über die drittbeste Runde des Tages. Lediglich Aphibarnrat und Benjamin Hebert (FRA) waren am Freitag noch einen Schlag besser als der Weltranglisten-Siebte. Vor dem Wochenende hat Stenson damit alle Voraussetzungen für das „Double“ geschaffen und war entsprechend zufrieden. „Ich bin heute zu keinem Zeitpunkt in Bedrägnis geraten“, sagte der 40-Jährige. „Ich habe die meisten Fairways getroffen, dasselbe gilt für die Grüns. Auf einigen Löchern hätte ich noch näher dran sein können, aber wir wollen mal nicht gierig werden.“

Hinter dem Führungstrio brachten sich viele weitere prominente Pros in gute Ausgangspositionen für das Wochenende. Der Däne Thorbjørn Olesen (-10) schob sich mit seiner zweiten 67 auf Rang vier, dahinter folgt Zander Lombard (RSA, -9).

Sergio García (-5) aus Spanien sorgte an Loch 11 für großen Jubel bei den deutschen Golffans: Aus 144 Metern schlug der Publikumsliebling ein Hole-in-One und sicherte sich damit einen exklusiven Hotelgutschein von Corporate Partner Hilton. Es war bereits das zweite Ass des Turniers: Am Donnerstag hatte der Schotte Richie Ramsay (-2) an der 16 den BMW M760Li xDrive gewonnen.



Stiddeutsche Zeitung



Bowers & Wilkins



Julius Bär
SWISS PRIVATE BANKING



BMW International Open 2016



Das Aufgebot der zehn deutschen Spieler im Feld des Traditionsturniers der European Tour führt Bernd Ritthammer (-4) an. Der 29-Jährige spielte am Freitag vier Birdies und ein Bogey – und zeigte sich selbst ein wenig überrascht: „Mein langes Spiel war nicht ganz so gut wie gestern, dafür lief das Putten deutlich besser. Eigentlich witzig, dass heute trotzdem eine -3 herauskam und gestern nur eine -1. Ich fühle mich hier super wohl. Ein großes Kompliment an BMW für die tolle Organisation. Ich habe zwar noch nie ein Major gespielt, aber ich kann mir nicht vorstellen, dass es noch viel besser geht.“

Neben Ritthammer schafften auch Amateur Jeremy Paul (-2) und Routinier Alex Cejka (-1) den Sprung ins Feld für die verbleibenden zwei Turniertage. Für einige bekannte Spieler sind die BMW International Open hingegen bereits vorzeitig beendet, darunter Masters Champion Danny Willett (ENG, Par), BMW Golfsport Botschafter Max Kieffer (GER, Par), Miguel Ángel Jiménez (ESP, Par), Wu Ashun (CHN, +1), Nicolas Colsaerts (BEL, +1) und Lokalmatador Marcel Siem (+11).

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel.: 0151 – 17417725

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Hinweis an die Redaktionen: Online finden Sie die aktuellen Pressemeldungen, Pressemappen sowie für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu BMW Golfsport unter: <https://www.press.bmwgroup.com/deutschland>



Süddeutsche Zeitung



Bowers & Wilkins

Hilton

Julius Bär
SWISS PRIVATE BANKING

